Bauwerke

Palazzo Castelmur, Stampa

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Palazzo Castelmur, Stampa
Alternativer Titel	Castelmur Palace
Datum	1723
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Der Palazzo Castelmur ist ein barockes Herrenhaus der Familie Redolfi von 1723. Durch die als Wohltäter des Bergells verehrten Baron Giovanni de Castelmur und seine Frau Anna 1850-54 wurde er zum neugotischen Schloss in venezianischer Art erweitert, der Architekt war Giovanni Crassi Marliani. 1962 wurde das Haus von einer Bergeller Stiftung gekauft und zugänglich gemacht. Die Schaufront gegen das Tal ist mit flankierenden Ecktürmen, Pechnasen und geschlitzten Zinnenkränzen sowie mit imitierten Marmorinkrustationen verziert. Im Inneren hat sich eine reiche historistische Ausstattung durch Mailänder Künstler und Handwerker erhalten. Darunter virtuose Trompe l'oeil-Deckenmalereien von Gaspare Tirinanzi von 1853 und weitere Malereien von Zaverio Tessera sowieTapeten und Mobiliar im Geschmack des Rokokos und des Biedermeiers. Die Zimmer des Altbaus sind mit Bohlenwänden und einfachen Felderdecken gestaltet. Der Palazzo besitzt eine weiträumige Gartenanlage mit einer Rosskastanienallee zur Brücke über die Maira von 1897 (rekonstruiert 1928). Er ist ein einzigartiges Baudenkmal der Bündner Rückwanderer-Architektur von landschaftsprägender Bedeutung.
Schlagworte	Bürgerhäuser
Art	Wohnhäuser

Weitere Informationen

Adresse	Coltura
Externe Links	Palazzo Castelmur. (2023) https://palazzo-castelmur.ch/de/, Stand: 19.09.2023.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Palazzo Castelmur

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in

Crassi-Marliani, Giovanni

None

Bauherrschaft

Redolfi, Giovanni

None

Castelmur, Giovanni de

None